

Osterferien?!

Sind Ferien nicht dazu da, einmal eine Pause im Schulalltag einzulegen? Einmal nicht in die Schule gehen, ausschlafen können und viel Zeit für sich und andere haben...!

Dieses Jahr ist alles ganz anders! Wir gehen schon seit zwei Wochen nicht mehr in die Schule, erledigen die schulischen Aufgaben von zuhause aus und haben schon jetzt viel Zeit für uns und unsere Familie! Können wir dann Ostern nicht einfach ausfallen lassen? Nein, denn eben in dieser außergewöhnlichen Zeit sollte uns die Osterbotschaft wieder bewusst werden.

Alles ist plötzlich ganz anders...

Quirin Gruber, Schultheologe



So vieles ist auf einmal ganz anders. Wenn ich mit unserem Hund spazieren gehe, wechseln andere Fußgänger die Straßenseite. Die Spielplätze sind mit rot-weißen Bändern abgesperrt. Meine Kinder treffen ihre Freundinnen und Freunde aus der Nachbarschaft nicht mehr. Wenn ich im Supermarkt einkaufe, ist es wie ein Slalomlauf zwischen Menschen mit dem Bemühen, möglichst viel Abstand zu halten. Das fühlt sich alles so unnatürlich an für uns Menschen: Wir sind soziale Wesen, brauchen die Nähe und die Gemeinschaft untereinander, das Gefühl auch einmal in den Arm genommen zu werden. Wir leben in diesen Tagen und Wochen so, weil es anderen hilft, weil es Leben rettet.

Unser Leben wird immer weiter eingeschränkt und immer häufiger sind Menschen in unseren unmittelbaren Umfeld Menschen infiziert.

An Ostern feiern Christen die Auferstehung. Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Damit feiern sie die Auferstehung von Jesus nach seinem Tod am Kreuz.

Christen glauben, dass Gott Jesus zwei Tage nach seinem Tod noch einmal ins Leben auf der Erde zurückgeschickt hat. Genau 40 Tage lang soll sich Jesus noch einmal mit seinen Freunden getroffen und noch manche Dinge erledigt haben. Erst dann soll er sein Menschenleben beendet und die Erde verlassen haben. An dieses Ereignis erinnert der Feiertag Christi Himmelfahrt.

Auf das Osterfest bereiten sich Christen ab Aschermittwoch nach Fasching in der Passionszeit vor. Sie dauert 40 Tage. Manche Christen fasten in dieser Zeit und denken mehr als sonst über ihren Glauben und über ihr Leben nach.

Zum Osterfest selbst gibt es viele fröhliche Bräuche, die für Neuanfang und Leben stehen!



Ostern ist das große Fest des Lebens. Was vorher tot war, ist lebendig geworden. Wo Staub und Asche waren, blüht jetzt das Leben. Wer zuvor im Schatten stand, hat jetzt einen Platz an der Sonne. Wo vorher Türen verschlossen waren, tun sich jetzt die Pforten auf. An Ostern ersteht das Leben neu. Aus Tod wird Leben, Trauer verwandelt sich in Freude, aus Angst wird Zuversicht. Lasst uns hoffen und zuversichtlich sein!!!

Anja Reger

Quellenangaben:

- a) Pfarrer Quirin Gruber, Wilhelm Löhe Schule Nürnberg
- b) Pfarrerin Christiane Borchers (predigten.evangelisch.de, 1.4.2018)
- c) <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/o/ostern>